

# DAS MAHAPRAJNAPARAMITA-HRIDAYA-SUTRA

Na-Mo-Ben-Shi-Shi-Tsia-Mo-Ni-Fo ( dreimal )

Als der edle Bodhisattva Avalokiteshvara in die tiefe Praxis von Prajna Paramita versank, blickte er nach unten und sah, dass die fünf Aggregate der Existenz in ihrer eigenen Natur leer sind. Überwunden ist alles Leiden.

Hier, Shariputra, ist die Körperlichkeit nicht verschieden von Leerheit und eben dieselbe Körperlichkeit ist Leerheit. Die Körperlichkeit lässt sich nicht von der Leerheit unterscheiden und die Leerheit lässt sich nicht von der Körperlichkeit unterscheiden. Das, welches Körperlichkeit ist, ist Leerheit. Das, welches Leerheit ist, ist Körperlichkeit. Mit Gefühl, Wahrnehmung, Willensregung und Bewusstsein verhält es sich ebenso.

Hier, Shariputra, haben alle Dharmas die Leerheit als Merkmal. Sie entstehen nicht, sie vergehen nicht, sind weder rein noch unrein, nehmen weder zu, noch nehmen sie ab.

Deshalb, Shariputra, gibt es in der Leerheit keinen Körper, kein Gefühl, keine Wahrnehmung, keine Willensregung, und kein Bewusstsein.

Da gibt es weder Auge noch Ohr, weder Nase noch Zunge, weder Leib noch Geist. In der Leerheit sind weder Form noch Töne, weder Duft noch Geschmack, weder Tastobjekte noch Dharmas; es gibt nicht die Elemente des Auges bis zu den Elementen des Bewusstseins.

In der Leerheit gibt es kein Nicht-Wissen, noch die Aufhebung von Nicht-Wissen. Außerdem gibt es von Grund auf weder Altern und Tod, noch die Aufhebung von Altern und Tod.

In der Leerheit gibt es kein Leiden, keine Entstehung des Leidens, keine Beseitigung des Leidens und keinen zur Leidensbeseitigung führenden Weg.

Da gibt es kein Wissen, es gibt nichts zu erreichen und nichts nicht zu erreichen. Da es nichts zu erreichen gibt, bleibt der Bodhisattva aufgrund von Prajna Paramita frei von geistigen Hindernissen. Da er keine geistigen Hindernisse hat, ist er furchtlos und hat die Verdrehungen des Geistes überwunden. Er wird perfekt und zu einem, der Nirvana erreicht.

Die Buddhas der drei Zeiten erreichen Anuttara Samyak Sambodhi aufgrund von Prajna Paramita.

Deswegen muss erkannt werden,  
das Prajna Paramita ist das große Mantra,  
das große Mantra des Wissens,  
das unübertreffliche Mantra,  
das unvergleichliche Mantra,  
das alles Leiden beseitigen kann;  
dies ist wahr, nicht falsch.

In Prajna Paramita wird dann das Mantra ausgesprochen. Dies heißt:  
Gate Gate Paragate Parasamgate Bodhi Svaha!